



Der Übertritt von der Grundschule an das Gymnasium

Übersicht

- Die Eignungsprognose für den Übertritt an das Gymnasium
- Faktoren für die gymnasiale Eignung
- Bildungsschwerpunkte
- Ausbildungsrichtungen am Gymnasium
- Gymnasien in der Umgebung
- Wochenstundenzahl am Gymnasium
- Stundentafel in der Unterstufe

Die Eignungsprognose für den Übertritt

- Es gibt kein Patentrezept
- Große Aussagekraft hat die Beurteilung durch die Klassenlehrkraft
- Die Eignungsempfehlung im Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe ermöglicht den direkten Übertritt an das Gymnasium
(Durchschnitt aus Mathematik, Deutsch und Heimat- und Sachkundeunterricht 2,33 oder besser)
- Übertritt an das Gymnasium ist auch durch den erfolgreich absolvierten Probeunterricht möglich
 - bestanden mit 3/4 oder 4/3 in Deutsch/Mathematik
 - Übertritt bei 4/4 in Deutsch/Mathematik ist durch Elternwillen möglich.
- Mit dem Kind gemeinsam die Entscheidung treffen

**I
N
T
E
L
L
I
G
E
N
Z**

Lernorganisation / Lerntechniken

Konzentrationsfähigkeit

Abstraktionsvermögen

Frustrationstoleranz

Durchhaltevermögen

Interesse

Fleiß

Neugier

Faktoren für die gymnasiale Eignung

Allgemeine Bildungsschwerpunkte des Gymnasiums

Fächervielfalt –
Erkennen des eigenen
Begabungsspektrums

Grundlage für die
Bereitschaft zu
lebenslangem
Lernen/Fortbilden

Wertebildung,
-erziehung,
kulturelle Bildung

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte
allgemeine Bildung,
„*vertieft*“ – Den Dingen wird auf den Grund
gegangen, es wird Interesse geweckt.
„*allgemein*“ – Viele Wege werden beschritten.
„*Bildung*“ – Die ganze Persönlichkeit des
Kindes steht im Mittelpunkt.

Vorbereitung auf
Hochschulstudium

Befähigung für
berufliche
Ausbildung
außerhalb der
Hochschule

Die Ausbildungsrichtungen am Gymnasium

12/13	Qualifikationsphase			
ab 11	Wahlmöglichkeit für Spätbeginnende Fremdsprache (z.B. Spanisch/Italienisch) als Ersatz für erste/zweite Fremdsprache			
ab 9	Chemie	Informatik	Chemie	Chemie
ab 8	Französisch / Spanisch / Italienisch Griechisch	Chemie	Wirtschaftsinformatik Wirtschaft u. Recht / Sozialkunde	Musik/Instrumental
ab 6	Englisch/Latein	Latein/Französisch	Latein/Französisch	Latein/Englisch
ab 5	Latein/Englisch	Englisch	Englisch	Englisch/Latein
Jahrgangsstufe	Sprachlicher / Humanistischer Zweig	Naturwissenschaft.- Technologischer Zweig	Wirtschafts- und sozialwiss. Zweig Schwerpunkt: Wirtschaft Sozialkunde	Musischer Zweig (Musik ist Kernfach)

Gymnasien in der Umgebung

München Pasing, Allach und Freiam

Bertolt-Brecht-Gymnasium: <http://www.bbg.musin.de/>

Max-Planck – Gymnasium: <https://www.mpg-muenchen.de/hp/index.php>

Elsa-Brändström-Gymnasium: <http://www.elsa.musin.de/>

Gymnasium Freiam: <https://gymnasium-freiam.de/>

Karls gymnasium: <https://www.Karls gymnasium.org/>

Louise-Schröder-Gymnasium: <https://lsg.musin.de/homepage/>

Wochenstundenzahl am Gymnasium

Jahrgangsstufe	Wochenstunden
5 – 8	30 – 31
9	31 – 32
10	34
11	34
12/13	35/33

Die Stundentafel am Gymnasium in der Unterstufe

		5	6	7
Grundlagenfächer	Deutsch	5	4	4
	1. Fremdsprache	5	4	4
	2. Fremdsprache		4	4
	Mathematik	4	4	4
Profilbereich: Informatik/ Naturwissenschaften	Profilstunden			
	Physik (bis Jgst. 7 NuT)			
	Chemie (bis Jgst. 7 NuT)	3	3	2
	Informatik (bis Jgst. 7 NuT)			
	Biologie (bis Jgst. 7 NuT)			
Gesellschafts- wissenschaften/ historisch-politische Bildung/ Werteerziehung	Geschichte		2	2
	Sozialkunde			
	Geographie	2		2
	Wirtschaft und Recht			
musisch-ästhetische Bildung	Kunst	2	2	2
	Musik	2	2	2
	Sport	2	2	2
	verpflichtende Intensivierungsstunden¹		3 ²	3 ²

1) Intensivierungsstunden: verpflichtende Belegung von insgesamt 3 Intensivierungsstunden

2) Flexible Verteilung der Intensivierungs- und Sportstunden

Wir wünschen Ihrem Kind auf seinem
weiteren schulischen Weg viel Erfolg
und Ihnen und Ihrem Kind
eine gute Entscheidung!